

Ver.di setzt sich bei Vivantes durch

Berlin. Nach monatelangen Tarifverhandlungen beim landeseigenen Berliner Krankenhausbetrieb Vivantes hat ver.di am Donnerstagabend eine Einigung erzielt. Danach werden die Angestellten ab 1. Januar 2009 bis 2014 schrittweise in den bundesweit gültigen Flächentarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) übergeleitet und erhalten die geforderte Einkommenserhöhung von 50 Euro monatlich zuzüglich 1,6 Prozent. Ab 2010 kommt eine weitere Erhöhung von 4,3 Prozent sowie eine Einmalzahlung von 225 Euro dazu. Bundesweite Abschlüsse werden ab 2010 schrittweise und zeitverzögert übernommen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115393.ver-di-setzt-sich-bei-vivantes-durch.html>